

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



---

# Statistische Berichte

## Kosten für die stationäre medizinische Betreuung im Freistaat Sachsen

2001

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

Telefon			
Vermittlung	03578 33-0		
Präsident/Sekretariat	-1900	Telefax	-1999
Auskunft	-1913, -1914	Telefax	-1921
Bibliothek	-4352		
Vertrieb	-4316	Telefax	-1598

Internet	<a href="http://www.statistik.sachsen.de">www.statistik.sachsen.de</a>
E-Mail	<a href="mailto:info@statistik.sachsen.de">info@statistik.sachsen.de</a>

## Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon	0351 483-3180	Telefax	-3184
E-Mail	<a href="mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de">iPunkt@statistik.sachsen.de</a>		

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, März 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	7
<b>Tabellen</b>	
1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2001	9
2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2001 nach Krankenhausträger und Kostenarten	10
3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Pfl egetag 1998 bis 2001 nach Kostenarten	11
4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 1997 bis 2001 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	12
5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Pfl egetag 1998 bis 2001 nach Kostenarten	13
6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 1997 bis 2001 nach Kostenarten und Krankenhaus- trägern	14
7. Kosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Pfl egetag 1997 bis 2001	15
8. Kosten für die Krankenhausbehandlung 1997 bis 2001 nach Kostenarten und Krankenhaus- trägern	16
9. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 1997 bis 2001 nach Krankenhausträgern	17
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 2001	8
Abb. 2 Veränderung der Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 1998 bis 2001 gegenüber 1997	8

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730) in Verbindung mit § 28 Abs. 2 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. S. 886), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2626) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 Absatz 18 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) und dem Sächsischen Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (Sächs. GVO S. 453).

### Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten sowie auf alle Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird.

Erfasst werden deren Fachabteilungen, die personelle und sachliche Ausstattung und die erbrachten Leistungen. Weiterhin sind Angaben zu machen über die Krankenhauskosten, die Zahl der Patienten und die Ausbildungsstätten.

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die Basis für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen als Planungsgrundlage.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

Teil I:	Grunddaten
Teil II:	Diagnosen
Teil III:	<i>Kostennachweis</i>

### Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

Alle Angaben beziehen sich - soweit nichts anderes vermerkt ist - auf den Erhebungstichtag 31.12. des Berichtsjahres.

#### 1. Art des Krankenhausträgers

- **öffentlich:** Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Regierungsbezirk, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbständiger Form (z.B. GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 von Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- **freigemeinnützig:** Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **privat:** Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

#### 2. Betten

Anzahl der Betten im Jahresdurchschnitt, die in den Krankenhäusern betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

### 3. Pflage tage

Die Zahl der Pflage tage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle verursachen somit keine Pflage tage.

### 4. Fachabteilungen

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

### 5. Kosten

Die Kosten umfassen die Krankenhausleistungen, gegliedert nach allgemeinen Krankenhausleistungen und Wahlleistungen gemäß § 2 Absatz 1 Bundespflegesatzverordnung (BPfV) für das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr). Die Kosten werden nach dem sogenannten Nettoprinzip der BPfV angegeben.

Danach werden folgende Kosten in der Statistik nicht berücksichtigt:

- Personalunterkunft und Sachbezüge;
- Personalverpflegung;
- Hilfsbetriebe;
- Wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- Ambulanz des Krankenhauses;
- Kosten der Ärzteausbildung bei Lehrkrankenhäusern;
- Kosten für Leistungen, die nicht der vor- und nachstationären Behandlung, der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen (sonstige Kosten nach § 17 Abs. 3 Nr. 1 KHG);
- Anlauf- oder Umstellungskosten;
- Kosten nach § 17 Abs. 4 Nr. 4 KHG; das sind Kosten, die der mit dem Krankenhaus verbundenen Krankenhausversorgung dienen und Einrichtungen, die aufgrund bundesrechtlicher Vorschriften vorgehalten oder unterhalten werden sowie Einrichtungen, die durch die besonderen Bedürfnisse des Zivilschutzes bedingt sind (Einrichtungen nach § 5 Abs. 1 Nr. 8 bis 10 KHG);
- Sonstige Kosten nach § 17 Abs. 4 KHG;
- Kosten der Ausbildungsstätten, soweit nicht pflegesatzfähig;
- Kosten für ambulantes Operieren;
- von den Kosten sind auch die Erlöse aus dem Verkauf von Wirtschaftsgütern mit einer Nutzungsdauer bis zu drei Jahren sowie sonstige Erlöse und Erstattungen (z. B. Erstattungen von Telefongebühren, Erlöse oder Cafeteria usw.) abzuziehen.

### 6. Kostenarten

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach der Leistungs- und Kalkulationsaufstellung (LKA) der BPfV; allerdings sind in der Krankenhausstatistik die Ist-Kosten des letzten Geschäftsjahres anzugeben. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenplan für die Buchhaltung (Anlage 1 zur Krankenhausbuchführungsverordnung - KHBV -).

#### Personalkosten

Das sind Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Enthalten sind dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Der Nachweis erfolgt nach Funktionsbereichen in der Gliederung der Tabelle K 1 der LKA.

#### Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Ausgaben für folgende Positionen bezeichnet: Lebensmittel, medizinischer Bedarf, Wasser, Energie und Brennstoffe, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Zentrale Verwaltungsdienste, Zentrale Gemeinschaftsdienste, Steuern, Abgaben, Versicherungen, Instandhaltung und Gebrauchsgüter.

**Zinsen für Betriebsmittelkredite**

Das sind Zinsen für kurzfristige Kredite, die zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten aufgenommen werden.

**Kosten des Krankenhauses insgesamt**

Darunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen für Betriebsmittelkredite verstanden.

**Kosten der Ausbildungsstätten**

Die Kosten der Ausbildungsstätten (soweit pflegesatzfähig, nach dem Nettoprinzip) enthalten Personal- und Sachkosten und die Umlagen für den Ausgleich der Ausbildungskosten zwischen ausbildenden und nicht ausbildenden Krankenhäusern.

**Gesamtkosten (Netto-Gesamtkosten)**

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Krankenhauskosten und der Kosten der Ausbildungsstätten.

**Abzüge**

Die Abzüge enthalten die Positionen, die zwar zu den allgemeinen Krankenhausleistungen zählen, aber nicht über die Pflegesätze verrechnet werden. Dazu zählen Kosten für die vor- und nachstationäre Behandlung, belegärztliche Leistungen, nichtärztliche Wahlleistungen, Kosten nach § 17 Abs. 3 und § 29 Abs. 3 KHG sowie für wahlärztliche Leistungen.

**Bereinigte Kosten**

Bei den bereinigten Kosten handelt es sich um die pflegesatzfähigen Kosten. Sie werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen.

**Zusätzliche Selbstkosten**

Die zusätzlichen Selbstkosten werden lediglich von nicht geförderten Krankenhäusern angegeben. Sie ergeben sich aus der Summe der Abschreibungen, Rückstellungen, Zinsen für Eigenkapital und Zinsen für Fremdkapital.

**7. Art der Versorgung**

Die Krankenhäuser unterscheiden sich in ihrem medizinischen Leistungsangebot. Im Krankenhausplan des Freistaates Sachsen (Sonderdruck Nr. 5/2000 des Sächsischen Amtsblattes) wird jedem Krankenhaus eine der folgenden Versorgungsstufen zugeordnet:

**Regelversorgung:**

Die Krankenhäuser nehmen Aufgaben der örtlichen stationären Versorgung wahr. Es werden Betten in den Fachabteilungen Chirurgie und/oder Innere Medizin vorgehalten. Bei entsprechendem Bedarf werden auch weitere Fachabteilungen zur örtlichen Versorgung betrieben.

**Schwerpunktversorgung:**

Die Krankenhäuser nehmen in Diagnose und Therapie überörtliche Schwerpunktaufgaben wahr. Folgende Fachabteilungen sind vorhanden: Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Orthopädie, Pädiatrie und Urologie. Bei Bedarf ist der Betrieb weiterer Fachabteilungen möglich.

**Maximalversorgung:**

Diese Krankenhäuser haben ein breiteres Leistungsangebot als die Häuser mit Schwerpunktversorgung. Sie halten hochdifferenzierte medizinisch-technische Einrichtungen vor. In Sachsen nehmen die Hochschulkliniken die Aufgaben der Maximalversorgung wahr.

**Fachkrankenhäuser:**

In diesen Häusern werden überwiegend Krankheiten einer bestimmten Fachrichtung (z. B. Psychiatrie, Orthopädie) behandelt. Entsprechend werden die ausgewählten Fachabteilungen vorgehalten.

## Methodische Hinweise

Die Werte aller Tabellen sind in 1 000 Euro (€) ausgewiesen. Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Geringfügige Differenzen beruhen auf dem Runden der Zahlen.

## Ergebnisdarstellung

In Sachsen gab es im Jahre 2001 insgesamt 92 Krankenhäuser mit 29 619 aufgestellten Betten. In diesen Häusern wurden 9 044 967 Pfl egetage erbracht, die (Netto-)Gesamtkosten in Höhe von über 2,5 Milliarden € verursachten.

Die Pfl egetage haben sich gegenüber dem Berichtsjahr 2000 um knapp 160 000 Tage verringert. Die Gesamtkosten dagegen haben sich um 31 Millionen € erhöht; das entspricht einer Steigerung um 1,2 Prozent.

Den höchsten Anteil an den Gesamtkosten haben mit 62 Prozent die Personalkosten. Für das ärztliche und nichtärztliche Personal wurden insgesamt 1 587 Millionen € aufgewandt, 48 Millionen € bzw. 3,1 Prozent mehr als im Jahr 2000. Das ärztliche Personal wurde gegenüber 2000 um rund 1,7 Prozent erhöht, bei dem nichtärztlichen Personal gab es eine Aufstockung von einem knappen halben Prozent.

Die größten Ausgaben bei den Personalkosten entstanden durch das Pflegepersonal mit rund 636 Millionen € (2000: 616 Millionen €) und die Kosten für die Ärzte mit rund 369 Millionen € (2000: 352 Millionen €). Die nächste Gruppe ist das medizinisch-technische Personal. Hier benötigte man über 193 Millionen €, um die Ausgaben abzudecken, fast 6,5 Millionen € mehr als im Vorjahr; das entspricht einem Mehraufwand 3,4 Prozent. 75 Prozent der Personalkosten entfielen auf diese drei Berufsgruppen. Die restlichen 25 Prozent standen den anderen Beschäftigungsgruppen wie z. B. dem Funktionsdienst, dem Wirtschafts- und Versorgungsdienst und dem Verwaltungsdienst zur Verfügung.

Betrachtet man die Berufsgruppen einzeln, so sind Kostensenkungen gegenüber dem Vorjahr bei der Gruppe „Nicht zurechenbare Personalkosten“ (-3,9 Millionen €), beim „Wirtschafts- und Versorgungsdienst“ (-1,3 Millionen €) sowie beim „Klinischen Hauspersonal“ (-0,8 Millionen €) festzustellen. Bei einigen dieser Gruppen wurde gegenüber 2000 Personal abgebaut.

Die Personalkosten, auf jedes aufgestellte Bett umgerechnet, betragen rund 53 587 €; gegenüber 2000 entspricht das einer prozentualen Steigerung um 3,1 Prozent.

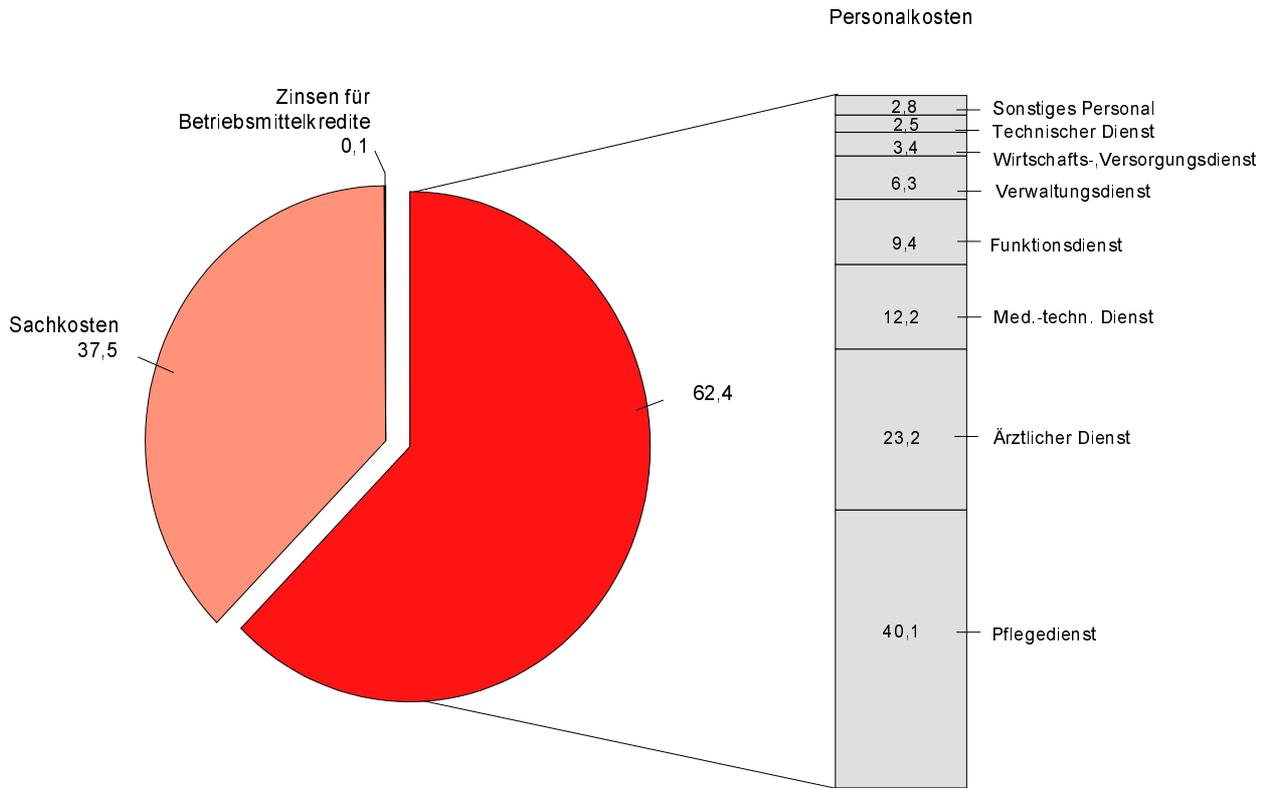
Je erbrachtem Pfl egetag fielen in den sächsischen Krankenhäusern Personalkosten von durchschnittlich 175 € an.

Der zweitgrößte Ausgabenposten an den Gesamtkosten sind die Sachkosten. Diese sind um knapp 18 Millionen € auf 952 Millionen € gesunken. Hier wurden im Berichtsjahr vor allen Dingen bei den Kostenarten „Sonstiges“, „Instandhaltung“, „Wirtschaftsbedarf“ und „Medizinischer Bedarf“ eingespart. Allein rund 466 Millionen € entfielen auf die Ausgabengruppe „Medizinischer Bedarf“ und fast 111 Millionen € auf den Bereich „Instandhaltung“. Weitere große Ausgabenposten waren der „Wirtschaftsbedarf“ (94 Millionen €), die „Lebensmittel“ (85 Millionen €) und „Wasser, Energie, Brennstoffe“ bzw. „Verwaltungsbedarf“ (jeweils rund 58 Millionen €). Damit waren rund 92,0 Prozent der Sachkosten den genannten sechs Gruppen zuzuordnen.

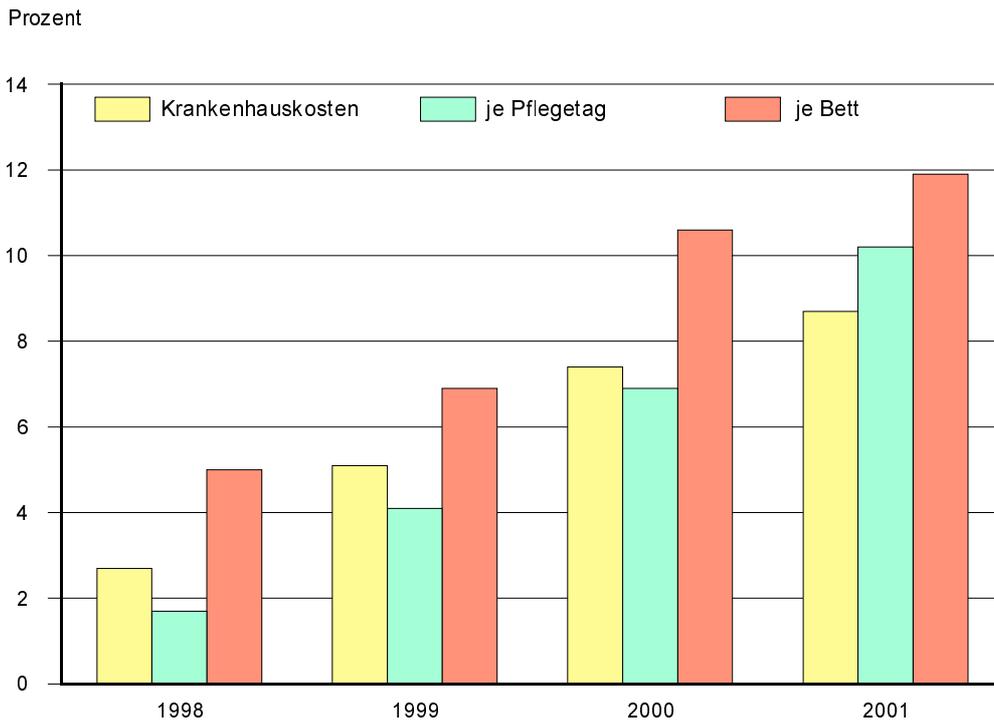
Im Jahr 2001 ergaben sich durchschnittlich 105 € Sachkosten für jeden Pfl egetag, das entspricht etwa den Ausgaben vom vergangenen Berichtsjahr.

Für jedes aufgestellte Bett wurden in den Krankenhäusern des Freistaates 32 147 € für Sachkosten ausgegeben, 609 € weniger als im Vorjahr (1,9 Prozent weniger). Es wurden 2001 im Jahresdurchschnitt für den „Medizinischen Bedarf“ 15 724 €, für die „Instandhaltung“ 3 780 €, für den „Wirtschaftsbedarf“ 3 175 € und für „Wasser, Energie und Brennstoffe“ 1 944 € aufgewendet. „Lebensmittel“ wurden durchschnittlich pro Bett im Wert von rund 2 858 € verbraucht.

**Abb. 1 Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 2001 in Prozent**



**Abb. 2 Veränderung der Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 1998 bis 2001 gegenüber 1997**



# 1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2001 (in 1 000 €)

Merkmal	Netto-Gesamtkosten						Abzüge	Bereinigte Kosten	Anzahl Kranken- häuser
	ins- gesamt	Krankenhauskosten				Kosten der Ausbildungs- stätten			
		zu- sammen	Personal- kosten	Sach- kosten	Zinsen <sup>1)</sup>				
<b>Insgesamt</b>	<b>2 555 655</b>	<b>2 541 550</b>	<b>1 587 192</b>	<b>952 173</b>	<b>2 186</b>	<b>14 105</b>	<b>36 295</b>	<b>2 519 359</b>	<b>92</b>
<b>nach Art der Versorgung</b>									
Regel- versorgung	1 097 605	1 093 690	720 397	371 894	1 400	3 914	16 734	1 080 869	61
Schwerpunkt- oder Maximal- versorgung	1 146 888	1 136 896	690 323	446 151	422	9 992	18 119	1 128 770	12
Fachkranken- häuser	311 162	310 964	176 472	134 128	364	199	1 442	309 720	19
<b>nach Art des Krankenhausträgers</b>									
Öffentlich	1 800 168	1 788 275	1 135 955	650 959	1 361	11 893	29 174	1 770 994	47
Freigemeinnützig	269 546	268 144	175 519	92 484	141	1 401	892	268 654	19
Privat	485 941	485 131	275 718	208 730	683	810	6 229	479 712	26
<b>nach Anzahl der Betten</b>									
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
unter 100	26 516	26 456	19 090	7 258	109	60	30	26 486	9
100 - 150	95 546	95 179	58 729	36 164	286	368	1 101	94 446	11
150 - 200	232 191	231 764	144 925	86 210	628	427	1 601	230 590	16
200 - 250	219 077	218 270	144 645	73 353	272	807	1 535	217 542	14
250 - 300	110 218	109 546	69 861	39 642	42	672	560	109 659	6
300 - 400	522 908	521 349	327 951	193 001	397	1 559	9 068	513 839	19
400 - 600	216 774	216 556	140 207	76 191	157	219	3 938	212 836	6
600 - 1 000	477 982	474 326	299 184	174 848	294	3 656	8 273	469 709	7
1 000 und mehr	654 441	648 105	382 600	265 504	0	6 337	10 188	644 253	4
<b>nach Anzahl der Fachabteilungen</b>									
Krankenhäuser mit ... Fach- abteilung(en)									
1	80 685	80 559	52 819	27 629	110	127	483	80 202	14
2	115 840	115 576	67 021	48 037	518	264	769	115 071	8
3	299 097	298 516	172 901	125 514	100	582	2 367	296 731	17
4	304 966	303 881	205 569	97 778	536	1 083	3 272	301 691	17
5 bis 6	369 088	367 914	241 550	125 893	471	1 174	9 382	359 706	17
7 und mehr	1 385 979	1 375 105	847 332	527 322	451	10 874	20 022	1 365 957	19

1) ... für Betriebsmittelkredite

## 2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2001 nach Krankenhausträger und Kostenarten

Kostenart	Insgesamt	Träger					
		öffent- lich	freigemein- nützig	privat	öffent- lich	freigemein- nützig	privat
		1 000 €			%		
Kosten der Krankenhäuser	2 541 550	1 788 275	268 144	485 131	99,3	99,5	99,8
Personalkosten	1 587 192	1 135 955	175 519	275 718	63,1	65,1	56,7
Ärztlicher Dienst	368 590	263 596	38 500	66 495	14,6	14,3	13,7
Pflegedienst	635 954	451 984	71 511	112 458	25,1	26,5	23,1
Medizinisch-Technischer Dienst	193 017	146 376	17 630	29 010	8,1	6,5	6,0
Funktionsdienst	148 984	105 941	17 602	25 440	5,9	6,5	5,2
Klinisches Hauspersonal	9 733	6 176	2 432	1 126	0,3	0,9	0,2
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	54 072	38 929	7 527	7 615	2,2	2,8	1,6
Technischer Dienst	39 576	29 122	4 040	6 415	1,6	1,5	1,3
Verwaltungsdienst	100 604	69 200	11 801	19 603	3,8	4,4	4,0
Sonderdienste	6 812	4 954	1 112	746	0,3	0,4	0,2
Sonstiges Personal	11 833	7 116	1 422	3 295	0,4	0,5	0,7
Nichtzurechenbare Personalkosten	18 016	12 561	1 940	3 515	0,7	0,7	0,7
Sachkosten	952 173	650 959	92 484	208 730	36,2	34,3	43,0
Lebensmittel und bezogene Leistungen	84 661	54 940	11 422	18 298	3,1	4,2	3,8
Medizinischer Bedarf darunter	465 737	318 290	43 496	103 951	17,7	16,1	21,4
Arzneimittel	118 103	87 834	11 513	18 756	4,9	4,3	3,9
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	38 753	31 490	2 631	4 632	1,7	1,0	1,0
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	12 469	8 802	1 374	2 293	0,5	0,5	0,5
Verbrauchsmaterial, Instrumente	42 318	29 952	4 231	8 135	1,7	1,6	1,7
Narkose und sonst. OP-Bedarf	42 040	27 441	4 594	10 006	1,5	1,7	2,1
Laborbedarf	43 418	35 860	2 696	4 862	2,0	1,0	1,0
Wasser, Energie, Brennstoffe	57 582	40 050	6 837	10 695	2,2	2,5	2,2
Wirtschaftsbedarf	94 027	67 679	9 672	16 677	3,8	3,6	3,4
Verwaltungsbedarf	57 544	35 998	4 635	16 911	2,0	1,7	3,5
Zentrale Verwaltungsdienste	6 389	3 030	1 439	1 921	0,2	0,5	0,4
Zentrale Gemeinschaftsdienste	822	270	439	113	0,0	0,2	0,0
Steuer, Abgaben, Versicherungen	24 788	12 882	2 738	9 167	0,7	1,0	1,9
Instandhaltung	111 951	87 094	7 682	17 175	4,8	2,8	3,5
Gebrauchsgüter	11 253	4 563	506	6 184	0,3	0,2	1,3
Sonstiges	37 419	26 162	3 618	7 638	1,5	1,3	1,6
Zinsen für Betriebsmittelkredite	2 186	1 361	141	683	0,1	0,1	0,1
Kosten für Ausbildungsstätten	14 105	11 893	1 401	810	0,7	0,5	0,2
<b>Netto-Gesamtkosten</b>	<b>2 555 655</b>	<b>1 800 168</b>	<b>269 546</b>	<b>485 941</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Abzüge	36 295	29 174	892	6 229	1,6	0,3	1,3
Vor- und nachstationäre Behandlung	4 429	3 004	604	821	0,2	0,2	0,2
Ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	4 340	3 732	200	408	0,2	0,1	0,1
sonstige Abzüge	27 527	22 439	88	5 000	1,2	0,0	1,0
Bereinigte Kosten	2 519 359	1 770 994	268 654	479 712	98,4	99,7	98,7
Zusätzliche Selbstkosten	10 801	-	494	10 307	-	0,2	2,1

### 3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Pfl egetag 1998 bis 2001 nach Kostenarten

Kostenart	1998	1999	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000	
					absolut	%
<b>1 000 €</b>						
Ärztlicher Dienst	329 715	343 828	352 393	368 590	16 197	4,6
Pflegedienst	591 138	610 864	615 660	635 954	20 294	3,3
Medizinisch-technischer Dienst	182 866	185 600	186 617	193 017	6 400	3,4
Funktionsdienst	133 174	139 159	142 444	148 984	6 540	4,6
Klinisches Hauspersonal	14 347	11 524	10 578	9 733	- 845	- 8,0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	59 131	57 648	55 403	54 072	- 1 331	- 2,4
Technischer Dienst	38 428	39 184	38 984	39 576	592	1,5
Verwaltungsdienst	98 544	100 389	98 706	100 604	1 898	1,9
Sonderdienste	5 969	6 292	6 546	6 812	266	4,1
Sonstiges Personal	9 857	10 909	9 827	11 833	2 006	20,4
Nicht zurechenbare Personalkosten	17 218	17 240	21 921	18 016	- 3 905	- 17,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 480 387</b>	<b>1 522 638</b>	<b>1 539 079</b>	<b>1 587 192</b>	<b>48 113</b>	<b>3,1</b>
<b>je Bett in €</b>						
Ärztlicher Dienst	11 051	11 463	11 902	12 444	542	4,6
Pflegedienst	19 812	20 366	20 794	21 471	677	3,3
Medizinisch-technischer Dienst	6 129	6 188	6 303	6 517	214	3,4
Funktionsdienst	4 463	4 640	4 811	5 030	219	4,6
Klinisches Hauspersonal	481	384	357	329	- 29	- 8,0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 982	1 922	1 871	1 826	- 46	- 2,4
Technischer Dienst	1 288	1 306	1 317	1 336	19	1,5
Verwaltungsdienst	3 303	3 347	3 334	3 397	63	1,9
Sonderdienste	200	210	221	230	9	4,0
Sonstiges Personal	330	364	332	400	68	20,4
Nicht zurechenbare Personalkosten	577	575	740	608	- 132	- 17,8
<b>Insgesamt</b>	<b>49 616</b>	<b>50 765</b>	<b>51 982</b>	<b>53 587</b>	<b>1 605</b>	<b>3,1</b>
<b>je Pfl egetag in €</b>						
Ärztlicher Dienst	36	37	38	41	2	6,4
Pflegedienst	64	66	67	70	3	5,1
Medizinisch-technischer Dienst	20	20	20	21	1	5,3
Funktionsdienst	14	15	15	16	1	6,4
Klinisches Hauspersonal	2	1	1	1	- 0	- 6,4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6	6	6	6	- 0	- 0,7
Technischer Dienst	4	4	4	4	0	3,3
Verwaltungsdienst	11	11	11	11	0	3,7
Sonderdienste	1	1	1	1	0	5,9
Sonstiges Personal	1	1	1	1	0	22,5
Nicht zurechenbare Personalkosten	2	2	2	2	- 0	- 16,4
<b>Insgesamt</b>	<b>160</b>	<b>164</b>	<b>167</b>	<b>175</b>	<b>8</b>	<b>4,9</b>

#### 4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 1997 bis 2001 nach Kostenarten und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	1997	1998	1999	2000	2001
<b>Öffentlich</b>					
Ärztlicher Dienst	262 032	252 968	252 368	258 781	263 596
Pflegedienst	478 267	449 196	443 214	445 621	451 984
Medizinisch-technischer Dienst	163 145	147 683	144 272	145 544	146 376
Funktionsdienst	107 568	101 970	101 101	104 143	105 941
Klinisches Hauspersonal	13 337	8 830	6 675	6 232	6 176
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	50 535	44 259	41 783	39 673	38 929
Technischer Dienst	33 622	30 359	29 157	28 962	29 122
Verwaltungsdienst	80 432	75 450	72 510	70 475	69 200
Sonderdienste	4 893	4 483	4 695	4 819	4 954
Sonstiges Personal	9 000	7 855	7 681	7 524	7 116
Nicht zurechenbare Personalkosten	7 116	8 211	8 337	10 025	12 561
<b>Insgesamt</b>	<b>1 209 946</b>	<b>1 131 267</b>	<b>1 111 793</b>	<b>1 121 799</b>	<b>1 135 955</b>
<b>Freigemeinnützig</b>					
Ärztlicher Dienst	31 987	37 568	40 012	42 179	38 500
Pflegedienst	58 294	69 742	73 929	78 056	71 511
Medizinisch-technischer Dienst	15 002	17 559	18 023	19 156	17 630
Funktionsdienst	14 447	17 422	18 230	18 942	17 602
Klinisches Hauspersonal	3 173	3 098	2 640	2 237	2 432
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6 990	7 498	7 599	7 823	7 527
Technischer Dienst	3 193	3 756	4 005	4 478	4 040
Verwaltungsdienst	9 271	11 065	11 740	12 507	11 801
Sonderdienste	835	925	918	1 053	1 112
Sonstiges Personal	1 067	1 396	1 404	1 662	1 422
Nicht zurechenbare Personalkosten	1 692	2 722	1 964	2 035	1 940
<b>Insgesamt</b>	<b>145 949</b>	<b>172 751</b>	<b>180 464</b>	<b>190 128</b>	<b>175 519</b>
<b>Privat</b>					
Ärztlicher Dienst	22 458	39 178	51 450	51 432	66 495
Pflegedienst	40 987	72 200	93 721	91 982	112 458
Medizinisch-technischer Dienst	10 435	17 624	23 306	21 918	29 010
Funktionsdienst	6 988	13 782	19 828	19 360	25 440
Klinisches Hauspersonal	1 830	2 419	2 208	2 108	1 126
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4 310	7 374	8 266	7 907	7 615
Technischer Dienst	2 055	4 313	6 022	5 545	6 415
Verwaltungsdienst	7 114	12 028	16 137	15 724	19 603
Sonderdienste	671	560	680	674	746
Sonstiges Personal	750	605	1 825	640	3 295
Nicht zurechenbare Personalkosten	4 492	6 285	6 939	9 861	3 515
<b>Insgesamt</b>	<b>102 091</b>	<b>176 370</b>	<b>230 381</b>	<b>227 152</b>	<b>275 718</b>

## 5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Pfl egetag 1998 bis 2001 nach Kostenarten

Kostenart	1998	1999	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000	
					absolut	%
<b>1 000 €</b>						
Lebensmittel	75 954	75 149	75 565	84 661	9 096	12,0
Medizinischer Bedarf	464 165	469 101	470 008	465 737	- 4 271	- 0,9
Wasser, Energie, Brennstoffe	53 320	50 833	52 576	57 582	5 006	9,5
Wirtschaftsbedarf	95 320	100 282	99 675	94 027	- 5 648	- 5,7
Verwaltungsbedarf	42 882	46 194	48 885	57 544	8 659	17,7
Zentrale Verwaltungsdienste	4 656	4 924	5 202	6 389	1 187	22,8
Zentrale Gemeinschaftsdienste	706	3 166	389	822	433	111,5
Steuern, Abgaben, Versicherungen	23 371	29 903	23 540	24 788	1 248	5,3
Instandhaltung	119 830	110 856	124 170	111 951	- 12 219	- 9,8
Gebrauchsgüter	6 637	6 227	5 720	11 253	5 533	96,7
Sonstiges	31 744	37 250	64 129	37 419	- 26 710	- 41,7
<b>Insgesamt</b>	<b>918 584</b>	<b>933 885</b>	<b>969 860</b>	<b>952 173</b>	<b>- 17 687</b>	<b>- 1,8</b>
<b>je Bett in €</b>						
Lebensmittel	2 546	2 505	2 552	2 858	306	12,0
Medizinischer Bedarf	15 557	15 640	15 874	15 724	- 150	- 0,9
Wasser, Energie, Brennstoffe	1 787	1 695	1 776	1 944	168	9,5
Wirtschaftsbedarf	3 195	3 343	3 366	3 175	- 192	- 5,7
Verwaltungsbedarf	1 437	1 540	1 651	1 943	292	17,7
Zentrale Verwaltungsdienste	156	164	176	216	40	22,8
Zentrale Gemeinschaftsdienste	24	106	13	28	15	111,5
Steuern, Abgaben, Versicherungen	783	997	795	837	42	5,3
Instandhaltung	4 016	3 696	4 194	3 780	- 414	- 9,9
Gebrauchsgüter	222	208	193	380	187	96,7
Sonstiges	1 064	1 242	2 166	1 263	- 903	- 41,7
<b>Insgesamt</b>	<b>30 787</b>	<b>31 136</b>	<b>32 757</b>	<b>32 147</b>	<b>- 609</b>	<b>- 1,9</b>
<b>je Pfl egetag in €</b>						
Lebensmittel	8	8	8	9	1	14,0
Medizinischer Bedarf	50	51	51	51	0	0,8
Wasser, Energie, Brennstoffe	6	5	6	6	1	11,5
Wirtschaftsbedarf	10	11	11	10	- 0	- 4,0
Verwaltungsbedarf	5	5	5	6	1	19,8
Zentrale Verwaltungsdienste	1	1	1	1	0	25,0
Zentrale Gemeinschaftsdienste	0	0	0	0	0	115,3
Steuern, Abgaben, Versicherungen	3	3	3	3	0	7,2
Instandhaltung	13	12	13	12	- 1	- 8,2
Gebrauchsgüter	1	1	1	1	1	100,2
Sonstiges	3	4	7	4	- 3	- 40,6
<b>Insgesamt</b>	<b>99</b>	<b>101</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>- 0</b>	<b>- 0,1</b>

## 6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 1997 bis 2001 nach Kostenarten und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	1997	1998	1999	2000	2001
<b>Öffentlich</b>					
Lebensmittel	56 484	56 721	52 028	52 252	54 940
Medizinischer Bedarf	334 737	325 096	315 479	316 498	318 290
Wasser, Energie, Brennstoffe	44 190	40 533	35 593	37 131	40 050
Wirtschaftsbedarf	81 604	72 929	71 571	72 118	67 679
Verwaltungsbedarf	36 409	32 083	33 412	35 780	35 998
Zentrale Verwaltungsdienste	1 850	2 082	2 284	2 233	3 030
Zentrale Gemeinschaftsdienste	76	92	2 717	30	270
Steuern, Abgaben, Versicherungen	19 094	16 579	22 868	16 231	12 882
Instandhaltung	100 179	99 379	86 376	99 424	87 094
Gebrauchsgüter	4 901	5 370	4 954	4 424	4 563
Sonstiges	21 978	24 029	23 348	29 948	26 162
<b>Insgesamt</b>	<b>701 501</b>	<b>674 893</b>	<b>650 628</b>	<b>666 068</b>	<b>650 959</b>
<b>Freigemeinnützig</b>					
Lebensmittel	6 886	10 541	11 933	11 825	11 422
Medizinischer Bedarf	55 277	70 081	72 327	69 538	43 496
Wasser, Energie, Brennstoffe	5 009	6 778	6 750	7 110	6 837
Wirtschaftsbedarf	7 719	10 219	11 030	10 762	9 672
Verwaltungsbedarf	4 540	5 225	5 663	5 292	4 635
Zentrale Verwaltungsdienste	1 831	1 509	1 361	1 370	1 439
Zentrale Gemeinschaftsdienste	1 001	583	386	307	439
Steuern, Abgaben, Versicherungen	2 808	3 100	3 075	3 189	2 738
Instandhaltung	7 071	10 270	11 020	10 353	7 682
Gebrauchsgüter	513	547	535	567	506
Sonstiges	2 597	3 399	3 835	4 391	3 618
<b>Insgesamt</b>	<b>95 253</b>	<b>122 251</b>	<b>127 912</b>	<b>124 703</b>	<b>92 484</b>
<b>Privat</b>					
Lebensmittel	5 354	8 692	11 189	11 488	18 298
Medizinischer Bedarf	48 909	68 987	81 295	83 972	103 951
Wasser, Energie, Brennstoffe	3 371	6 008	8 491	8 336	10 695
Wirtschaftsbedarf	5 853	12 173	17 681	16 796	16 677
Verwaltungsbedarf	3 459	5 574	7 119	7 813	16 911
Zentrale Verwaltungsdienste	858	1 065	1 279	1 599	1 921
Zentrale Gemeinschaftsdienste	-	31	64	53	113
Steuern, Abgaben, Versicherungen	2 324	3 693	3 960	4 120	9 167
Instandhaltung	5 862	10 181	13 461	14 393	17 175
Gebrauchsgüter	566	720	738	729	6 184
Sonstiges	5 132	4 317	10 067	29 790	7 638
<b>Insgesamt</b>	<b>81 688</b>	<b>121 439</b>	<b>155 345</b>	<b>179 089</b>	<b>208 730</b>

## 7. Kosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Pfl egetag 1997 bis 2001

Kostenart	1997	1998	1999	2000	2001
<b>1 000 €</b>					
Krankenhauskosten	2 338 254	2 401 648	2 457 819	2 510 707	2 541 550
davon					
Personalkosten	1 457 987	1 480 387	1 522 638	1 539 079	1 587 192
Sachkosten	878 442	918 584	933 885	969 860	952 173
Zinsen für Betriebsmittelkredite	1 825	2 677	1 296	1 768	2 186
Kosten der Ausbildungsstätten	13 786	14 225	13 761	13 895	14 105
<b>Netto-Gesamtkosten</b>	<b>2 352 041</b>	<b>2 415 874</b>	<b>2 471 581</b>	<b>2 524 602</b>	<b>2 555 655</b>
Abzüge	32 941	32 348	41 655	58 816	36 295
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>2 319 100</b>	<b>2 383 526</b>	<b>2 429 926</b>	<b>2 465 785</b>	<b>2 519 359</b>
<b>je Bett in €</b>					
Krankenhauskosten	76 651	80 492	81 944	84 798	85 808
davon					
Personalkosten	47 795	49 616	50 765	51 982	53 587
Sachkosten	28 796	30 787	31 136	32 757	32 147
Zinsen für Betriebsmittelkredite	60	90	43	60	74
Kosten der Ausbildungsstätten	452	477	459	469	476
<b>Netto-Gesamtkosten</b>	<b>77 103</b>	<b>80 969</b>	<b>82 402</b>	<b>85 268</b>	<b>86 284</b>
Abzüge	1 080	1 084	1 389	1 987	1 225
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>76 023</b>	<b>79 885</b>	<b>81 014</b>	<b>83 281</b>	<b>85 059</b>
<b>je Pfl egetag in €</b>					
Krankenhauskosten	255	259	265	273	281
davon					
Personalkosten	159	160	164	167	175
Sachkosten	96	99	101	105	105
Zinsen für Betriebsmittelkredite	0	0	0	0	0
Kosten der Ausbildungsstätten	2	2	1	2	2
<b>Netto-Gesamtkosten</b>	<b>257</b>	<b>261</b>	<b>267</b>	<b>274</b>	<b>283</b>
Abzüge	4	3	4	6	4
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>253</b>	<b>257</b>	<b>262</b>	<b>268</b>	<b>279</b>

### 8. Kosten für die Krankenhausbehandlung 1997 bis 2001 nach Kostenarten und Krankenhausträgern (in 1 000 €)

Kostenart	1997	1998	1999	2000	2001
<b>Öffentlich</b>					
Krankenhauskosten	1 912 397	1 807 670	1 763 271	1 789 205	1 788 275
davon					
Personalkosten	1 209 946	1 131 267	1 111 793	1 121 799	1 135 955
Sachkosten	701 501	674 893	650 628	666 068	650 959
Zinsen für Betriebsmittelkredite	950	1 510	850	1 338	1 361
Kosten der Ausbildungsstätten	12 329	12 219	11 647	11 847	11 893
<b>Netto-Gesamtkosten</b>	<b>1 924 727</b>	<b>1 819 890</b>	<b>1 774 918</b>	<b>1 801 052</b>	<b>1 800 168</b>
Abzüge	31 484	30 240	33 201	32 554	29 174
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>1 893 242</b>	<b>1 789 650</b>	<b>1 741 717</b>	<b>1 768 497</b>	<b>1 770 994</b>
<b>Freigemeinnützig</b>					
Krankenhauskosten	241 650	295 283	308 504	314 940	268 144
davon					
Personalkosten	145 949	172 751	180 464	190 128	175 519
Sachkosten	95 253	122 251	127 912	124 703	92 484
Zinsen für Betriebsmittelkredite	449	281	128	109	141
Kosten der Ausbildungsstätten	1 262	1 355	1 456	1 369	1 401
<b>Netto-Gesamtkosten</b>	<b>242 913</b>	<b>296 638</b>	<b>309 959</b>	<b>316 309</b>	<b>269 546</b>
Abzüge	415	493	785	1 019	892
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>242 498</b>	<b>296 145</b>	<b>309 175</b>	<b>315 290</b>	<b>268 654</b>
<b>Privat</b>					
Krankenhauskosten	184 206	298 695	386 044	406 562	485 131
davon					
Personalkosten	102 091	176 370	230 381	227 152	275 718
Sachkosten	81 688	121 439	155 345	179 089	208 730
Zinsen für Betriebsmittelkredite	426	886	318	322	683
Kosten der Ausbildungsstätten	195	651	659	678	810
<b>Netto-Gesamtkosten</b>	<b>184 401</b>	<b>299 346</b>	<b>386 703</b>	<b>407 241</b>	<b>485 941</b>
Abzüge	1 042	1 615	7 669	25 243	6 229
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>183 359</b>	<b>297 731</b>	<b>379 034</b>	<b>381 998</b>	<b>479 712</b>

### 9. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 1997 bis 2001 nach Krankenhausträgern

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
<b>Insgesamt</b>					
Krankenhäuser	97	96	95	92	92
Betten	30 505	29 837	29 994	29 608	29 619
Pflegetage	9 161 693	9 262 008	9 265 584	9 204 592	9 044 967
Netto-Gesamtkosten (1 000 €)	2 352 041	2 415 874	2 471 581	2 524 602	2 555 655
<b>Öffentlich</b>					
Krankenhäuser	62	55	50	49	47
Betten	25 011	22 357	21 239	20 988	20 609
Pflegetage	7 514 997	6 944 667	6 561 322	6 536 462	6 301 168
Netto-Gesamtkosten (1 000 €)	1 924 727	1 819 890	1 774 918	1 801 052	1 800 168
<b>Freigemeinnützig</b>					
Krankenhäuser	19	20	21	20	19
Betten	3 184	3 659	3 786	3 854	3 713
Pflegetage	955 454	1 139 512	1 165 766	1 196 836	1 137 270
Netto-Gesamtkosten (1 000 €)	242 913	296 638	309 959	316 309	269 546
<b>Privat</b>					
Krankenhäuser	16	21	24	23	26
Betten	2 310	3 821	4 969	4 766	5 297
Pflegetage	691 242	1 177 829	1 538 496	1 471 294	1 606 529
Netto-Gesamtkosten (1 000 €)	184 401	299 346	386 703	407 241	485 941

## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A IV 5	Kosten für die stationäre medizinische Betreuung im Freistaat Sachsen	2001 - j	2,50
B I 1	Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	8,00
B III 12	Studierende an der Berufsakademie des Freistaates Sachsen	2002 - j	6,00
E I 6	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2001 - j	9,10
G III 2	Außenhandel des Freistaates Sachsen - Endgültige Ergebnisse	2001 - j	5,00
K II 1	Gesetzliche Krankenversicherung im Freistaat Sachsen	2001 - j	6,00
K V 4	Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Ausgaben und Einnahmen	2001 - j	3,00
K VIII 2	Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen Leistungsempfänger und Pflegegeldempfänger	2001 -2j	7,40
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung im Freistaat Sachsen Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik	2001 - j	14,00
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Freistaat Sachsen	2003 - j	7,50
Verzeichnis	Allgemein bildende Schulen des Freistaates Sachsen	2002 - j	12,50
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen des Freistaates Sachsen	2002 - j	8,00
<b>Monatlich erscheinen:</b>			
C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/02 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	01/03 - m	5,00
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/02 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	11/02 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	02/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	12/02 - m	5,00
<b>Vierteljährlich erscheinen:</b>			
A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	4/01 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	4/02 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3, 4/01 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	2/02 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/02 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	3/02 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	9,00
Abkürzungen:	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre
	j jährlich	10/01 Monat	3j alle 3 Jahre
	vj vierteljährlich	4/01 Quartal	fw fallweise